

Konzentration und Spezialisierung der Produktion wird wesentlich davon bestimmt, wie die Endproduzenten es verstehen, die Kooperationsverbände zur rationellen Produktion von Haupterzeugnissen zu entwickeln. Von ihnen muß viel Initiative ausgehen, natürlich auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und gründlicher Überlegungen.

## Werden die Aufgaben verstanden?

In der Berichtswahlversammlung wird zur Diskussion stehen, wieweit unsere Mitarbeiter ihre große Verantwortung bei der Gestaltung des ökonomischen Teilsystems der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft schon erkennen. Zuerst standen uns nicht selten solche Argumente gegenüber: Wollt ihr schon wieder alles umkrepeln? Was haben wir denn mit dem Komplexeinsatz oder der Aussaat zu tun? Jetzt sollen wir wohl auch noch die Arbeit der Landwirtschaft machen? Wir mußten alle Kollegen überzeugen, daß dieser Prozeß auf Grund der Entwicklung der Produktivkräfte objektiv notwendig ist und daß er in der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus zu einem politischen Faktor wird.

Es geht doch um die rationelle Gestaltung des gesamten Reproduktionsprozesses der Getreidewirtschaft, um den höchsten Zuwachs an Nationaleinkommen zu erzielen. Dazu ist eine exakte Abstimmung von der Züchtung über Vermehrung, Produktion, Lagerung bis zur Aufbereitung und Verarbeitung des Getreides bei einheitlicher Leitung notwendig. Diese exakte Abstimmung zu organisieren, die Qualitätsforderungen der Verbraucher als Maßstab für alle durchzusetzen, die Voraussetzungen für den Welthöchststand herbeizuführen, das alles geht nur vom Endproduzenten aus. Er macht also

nicht die Arbeit für die Landwirtschaft, sondern erfüllt eine wichtige volkswirtschaftliche und politische Aufgabe. Das Denken innerhalb der Betriebsgrenzen genügt nicht mehr, ein Denken im Rahmen der Volkswirtschaft ist erforderlich.

Von seiten der Genossenschaftsbauern wurden folgende Argumente ins Feld geführt: Was kommt denn bei der Kooperation heraus? Durch gemeinsame Investitionen innerhalb der Kooperationskette soll nur Geld aus der Landwirtschaft herausgeholt werden. Wie werden unsere Interessen gesichert?

Unsere Mitarbeiter brauchen eine so klare Auffassung von ihrer Verantwortung, daß sie in der Lage sind, die Genossenschaftsbauern zu überzeugen. Sie müssen nachweisen können, daß durch Kooperation, Konzentration und Spezialisierung höhere Erträge, höhere Arbeitsproduktivität und niedrigere Kosten je Erzeugniseinheit erzielt werden können, daß dies im Interesse der ganzen Gesellschaft und jeder LPG liegt und ein wichtiger Faktor im Klassenkampf ist. Sie müssen nachweisen, daß der Kooperationsverband eine demokratische Organisationsform ist, in dem gemeinsam die Interessen jedes Partners und die der Volkswirtschaft in Einklang gebracht werden.

Es galt zunächst, Klarheit über die neuen Aufgaben als Endproduzent bei unseren Genossen zu schaffen, um mit ihrer Hilfe allen Mitarbeitern des Betriebes das Neue klarzumachen. Dabei mußten alle Genossen und Kollegen begreifen, daß damit auch eine neue Qualität in unserer Arbeit gefordert wurde, und daß diese neue Qualität nur über umfangreiche politisch-ideologische sowie fachliche Qualifizierung erreicht werden kann.

Wir können sagen, daß wir in der Klärung dieser Probleme einen großen Schritt weitergekom-

## INFORMATION

— Zur Fortsetzung des industriemäßigen Produktionsprozesses verpflichtet sich der Endproduzent 27 500 t der Bruttoproduktion = 70 Prozent, aufzukaufen und in Form von Dienstleistungen folgende Aufgaben für die Mitgliedbetriebe des Verbandes zu übernehmen:

a) etwa 3500 t Rohgerste abzunehmen und aufzubereiten,

b) 3500 t wirtschaftseigenes Getreide aufzunehmen und lagerfest zu machen und an die Genossenschaften zurückzuliefern,

c) 250 t Rohraps abzunehmen und aufzubereiten,

d) den Transport des Getreides auf Vertragsbasis mit den Transportgemeinschaften der BHG bzw. ZBE rationell von den Komplexen zu den Abnahmestellen des Betriebes zu gestalten ...

— Um den gesamten Ernteprozess gut vorzubereiten, werden

wir gemeinsam exakte Technologien für den Einsatz der modernen Technik erarbeiten ...

— Die Mitarbeiter des Endproduzenten stellen sich das Ziel, die Arbeitsproduktivität gegenüber 1968 auf 116 Prozent zu steigern, den Kostensatz insgesamt um 14,5 Prozent zu senken und die Fondseffektivität um 4,5 Prozent zu erhöhen ...

Aus dem Programm des Komplexwettbewerbes des Kooperationsverbandes Getreidewirtschaft Kreis Sömmerda